

Protokoll der 42. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats von Attac am 20.10.2017 in Frankfurt/M. im Gewerkschaftshaus

Anwesend: Günter Berg, Claudia von Braunmuehl, Ulrich Duchrow, Andreas Fisahn, Heide Gerstenberger, Stephanie Handtmann (Bundesbüro), Silke Oetsch Helge Peukert, Ralf Ptak, Gerd Siebecke, Thomas Sablowski, Roland Suess (Kokreis), Peter Wahl, Christa Wichterich, Rahel Wolff (Protokoll)

Entschuldigt: Alex Demirovic, Mohssen Massarat, Peter Herrmann, Tom Sauer, Rudolph Bauer, Werner Nienhueser, Elmar Altvater, Birgit Mahnkopf, Isidor Walliman, Wolfgang Neef, Joe Berghold, Heike Knops.

Beirat intern

'Zufriedenheits-Überprüfung' mit den neuen Regelungen zu öffentlichen Stellungnahmen des Beirats

Konnte nicht wirklich diskutiert werden, da es zwischen den beiden Sitzungen keine Fälle gab, in denen die neuen Regelungen überprüfbar wurden. Evtl. soll dieses nochmal besprochen werden, wenn sich ein konkreter Bedarf ergibt.

Umgang mit Erklärungen von „außen“

Es ging um die Frage, wie der Beirat mit Erklärungen bzw. Stellungnahmen umgeht, die nicht selbst aus dem Gremium kommen, sondern von anderen Gruppen, Organisationen etc. initiiert wurden.

Diskussion: Grundsätzlich unterstützt der Beirat keine Erklärungen von „außen“. Aber es gibt zwei Einschränkungen. Natürlich steht es allen Einzelpersonen des Beirats frei, Erklärungen von „außen“ zu unterstützen und dabei auch anzugeben, dass sie Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat sind.

In gesellschaftlich besonders wichtigen und herausragenden Situationen (dies wurde nicht näher definiert) soll es möglich sein, dass der Beirat auch Erklärungen/Stellungnahmen von außen unterstützt. Diese Möglichkeit darf nicht zu einer Inflation von Unterstützungserklärungen führen. Aus diesem Grund sollte

die Hürde hoch sein, um diesen Prozess in Gang zu setzen.

Mandat der Steuerungsgruppe

Die Steuerungsgruppe hat ein moderierendes Mandat, setzt bisweilen inhaltliche und organisatorische Impulse, ist Ansprechpartnerin nach außen, aber hält sich auch in Zukunft als Gremium inhaltlich aus Debatten heraus.

Finanzen (Info)

Derzeit ist der finanzielle Status des Beirats nicht geklärt, da in der Buchhaltung inhaltliche und personelle Veränderungen stattgefunden haben. Die Steuerungsgruppe und die Koordinatorin machen sich darüber Gedanken, wie dieses in Zukunft besser gehandhabt werden kann. Es steht die Überlegung im Raum, Attac zu entlasten und die Finanzen wieder selber zu verwalten.

Attac Aktuell (Stephanie Handtmann Bundesbüro)

Gemeinnützigkeit

Attac hat weiterhin keinen Gemeinnützigkeitsstatus. Wer dazu mehr nachlesen möchte, kann das hier tun:

http://www.attac.de/index.php?id=394&no_cache=1&tx_ttnews%5Btt_news%5D=9276

Ratschlag

Am 20./21.10 fand in Frankfurt der Ratschlag statt, auf dem, neben dem Haushalt für das Jahr 2018, auch Diskussionen u.a. zum Thema Finanzmärkte, Steuern und Freihandel geführt wurden. Da sich 2018 die große Finanzkrise zum 10mal jährt, bietet dies möglicherweise eine sinnvolle politische Folie für das Attac-Kernthema: Kritik dem Finanzmarktkapitalismus.

Gesamtkonzernbesteuerung

Gesamtkonzernsteuern (Unitary Tax) ist ein Konzept, für welches sich Attac vermehrt einsetzt und derzeit eine der großen Kampagnen von Attac.

Es sollen die großen Konzerne wie Amazon und Co. als Einheit betrachtet werden und alle Daten sämtlicher Tochterfirmen in allen Ländern offen gelegt werden,

damit eine “gerechte Besteuerung” möglich wird.

Bonn - Peoples Climate Summit

Vom 6. bis 17. November findet in Bonn die Weltklimakonferenz COP23 statt. Attac ruft dazu auf, sich an den verschiedenen Protestaktionen, sowie dem Peoples Climate Summit (3. bis 7. November) zu beteiligen. Weitere Informationen sind hier zu finden: <https://pcs2017.org/en/>

Europakongress

Im Herbst 2018 soll es einen großen Europakongress von Attac geben, an dem sich auch der Beirat aktiv beteiligen wird. Bisher sind Heike Knops und Peter Wahl in dem Vorbereitungskomitee aktiv. Um eine rege Beteiligung zu ermöglichen, soll das Beiratstreffen im Herbst in der räumlichen und zeitlichen Nähe zum Europakongress stattfinden. Datum und Ort stehen allerdings noch nicht fest.

Der Kongress soll die Entwicklung Europas im Kontext der Eurokrise und den globalen Verwerfungen untersuchen und diskutieren. Es sollen bestehende Institutionen unter die Lupe genommen werden und auf ihr emanzipatorisches bzw. destruktives Potential hin untersucht werden. Weitere Schwerpunkte sollen ökonomische Transformationsprozesse sowie die steigende Kriegsgefahr darstellen.

G20 - Gipfel der Alternativen

Reflexion des Alternativgipfels für G20 hat nur bedingt stattgefunden, da Stephanie leider kurzfristig abreisen musste.

Derzeitige Arbeiten des Beirats

Neues Buchprojekt ABC (Gerd Siebecke)

Im Jahr 2018 soll eine Neuauflage eines ABC Buches (vorläufiger Arbeitstitel: „ABC der globalen Unordnung“) erscheinen. Derzeit wird in der AG an dem endgültigen Konzept und der Finanzierung gearbeitet. Ziel ist es eine Unterstützung von Rosa Luxemburg Stiftung, Heinrich Böll Stiftung, Friedrich Ebert Stiftung und eine Kooperation mit der Taz herzustellen.

Papier Fluchtursachen Präsentation und Diskussion (Ulrich Duchrow & Günter

Berg)

Günter Berg und Ulrich Duchrow stellten ihr Papier zum Thema Fluchtursachen vor, sowie die dazugehörige Diskussion der beiden untereinander. Im Anschluss wurde auf der Beiratssitzung intensiv und kritisch diskutiert. Welche Schlüsse die beiden Autoren daraus ziehen, werden sie außerhalb der Sitzung entscheiden.

Input & Diskussion (Ralf Ptak) „Alte Gewissheiten? Was bedeutet Neoliberalismus und Globalisierung in der Trump-Ära“?

In dem thematischen Teil der Beiratssitzung ging Ralf Ptak der Frage nach, wie die Krise des Neoliberalismus und die damit verbundenen politischen Verschiebungen zu deuten sind und welche Fragen sich daraus für die kritische Wissenschaft und die emanzipatorischen Kräfte der Gesellschaft ergeben könnten. Es folgte eine ausführliche, lebhafte Diskussion in der auch Bezüge zur derzeitigen politischen Situation in Deutschland hergestellt wurden.

Weiteres:

Die Debatte um die Auseinandersetzung auf der Beiratsliste in Bezug auf das Thema Antisemitismus wurde unter dem Punkt: Mandat der Steuerungsgruppe diskutiert. Evtl. findet sich eine Gruppe die zu diesem Thema arbeiten möchte und evtl. wird das Thema als TOP auf der nächsten Beiratssitzung behandelt.

Ulrich Duchrow sammelt Material und stellt es dem Beirat bzw. der künftigen AG zur Verfügung.

Joerg Huffschmid Preisverleihung

Am 06.12.2017 findet im Salon der Rosa Luxemburg Stiftung die Verleihung des JHP statt.

Nächste Sitzungen:

Frühjahr 13.04.2018 in Berlin

Sommerakademie (Datum und Ort noch unbekannt)

Europa Kongress (Datum und Ort noch unbekannt)

Vom 30.11-14.12.2017 ist Rahel im Urlaub